

## INHALT DES STUDIUMS

Inhalt des Studiums ist die Vermittlung von Kompetenzen, geschichtswissenschaftliche Fragestellungen selbstständig und unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstandes methodisch abgesichert zu bearbeiten, in einschlägigen Projekten mitzuarbeiten oder diese zu leiten, die Erkenntnisse und Ergebnisse geschichtswissenschaftlicher Forschung in größere fachliche Zusammenhänge zu stellen, diese in adäquater Weise sowohl der scientific als auch der public community zu vermitteln und sie auch in der Praxis, v. a. im Wissenschafts-, Kultur- und Medienmanagement erfolgreich umzusetzen.

Die Vermittlung dieser Fertigkeiten erfolgt studierendenorientiert, wobei die Studierenden durch persönliche Betreuung und die Möglichkeit individueller Spezialisierung in einem der Fachbereiche in die scientific community integriert werden sollen. Die Berufsorientierung wird durch das Absolvieren einer verpflichtenden Praxis gefördert. Zusätzlich wird die Attraktivität des Studienangebots durch die Möglichkeit erhöht, sich thematische Schwerpunkte zertifizieren zu lassen. Ein weiterer Fokus ist auf die internationale Vernetzung gerichtet.

## KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN

Koordinatorinnen des Masterstudiums Geschichtswissenschaften  
Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Marlies Raffler: [marlies.raffler@uni-graz.at](mailto:marlies.raffler@uni-graz.at)  
[studien.uni-graz.at/de/geschichtswissenschaftenm](http://studien.uni-graz.at/de/geschichtswissenschaftenm)

Institut für Geschichte  
[geschichte.uni-graz.at/de/institut](http://geschichte.uni-graz.at/de/institut)  
[gesch@uni-graz.at](mailto:gesch@uni-graz.at)

MASTERSTUDIUM

# GESCHICHTS- WISSENSCHAFTEN

Universität Graz – Geisteswissenschaftliche Fakultät

*We work for*  
**tomorrow**

[gewi.uni-graz.at](http://gewi.uni-graz.at)



## AUFBAU DES STUDIUMS

Das Studium ist in vier Semester gegliedert, in denen 120 ECTS-Anrechnungspunkte erworben werden müssen. 98 ECTS Punkte werden in den Pflichtfächern und in den gebundenen Wahlfächern (s. Module) absolviert, die verbleibenden 22 ECTS können individuell aus freien Wahlfächern zusammengestellt werden.

### Module

- › Modul A: **Grundlagen der Geschichtswissenschaften** (15 ECTS-Punkte)
  - › Modul B: **Dimension Zeit** (16 ECTS-Punkte):
    - › Mittelalterliche Geschichte
    - › Neuere Geschichte: Frühe Neuzeit
    - › Neuere und Neueste Geschichte / Zeitgeschichte
  - › Modul C: **Dimension Raum**(16 ECTS-Punkte):
    - › Österreich und Zentraleuropa
    - › Südosteuropäische Geschichte und Anthropologie
    - › Ausgewählte Regionen Europas und Außereuropas
  - › Modul D: **Dimension Thema** (16 ECTS-Punkte):
    - › Angewandte Geschichte als gesellschaftliche Praxis
    - › Wirtschafts- und Sozialgeschichte
    - › Geschlechterstudien
    - › Jüdische Studien
- 
- › Abschlussmodul: **Masterarbeit und Masterprüfung** (35 ECTS-Punkte)

## ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Voraussetzung für die Zulassung zum Masterstudium Geschichtswissenschaften ist der Abschluss eines fachlich in Frage kommenden Bachelorstudiums oder eines anderen gleichwertigen Studiums an einer anerkannten in- oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung. Grundsätzlich gelten die allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen der Universität Graz: [uni-graz.at/de/studieren/studieninteressierte/studieneinstieg](http://uni-graz.at/de/studieren/studieninteressierte/studieneinstieg)

## REGELSTUDIENZEIT

4 Semester bis zum Masterabschluss

## BEWERBUNG UND INSKRIPTION

Für das Masterstudium ist kein eigenes Bewerbungsverfahren vorgesehen. Die Inskription erfolgt über die Studien- und Prüfungsabteilung der Universität Graz: [studienabteilung.uni-graz.at/de/studieren](http://studienabteilung.uni-graz.at/de/studieren)

## BERUFSFELDER

Historiker/innen eignen sich für alle Berufsfelder, die die Fähigkeit voraussetzen, eigenständig und kooperativ Problemlösungen zu erarbeiten. Ihr Qualifikationsprofil bildet die Grundlage für eine Tätigkeit in Wissenschaft und Forschung, befähigt aber auch, sich in allen Berufsfeldern zu betätigen, in denen es gilt, komplexe Sachverhalte gedanklich zu durchdringen, und sie, schriftlich

wie mündlich, professionell zu präsentieren. Ebenso erlangen die Absolvent/innen die Berechtigung zur Aufnahme in ein weiterführendes Doktorats-(PhD-)Studium. Als Arbeitsfelder seien beispielhaft genannt: Universitäten und andere wissenschaftliche Einrichtungen; Institutionen, die historische Materialien sammeln, diese bewahren, erschließen und einer interessierten Öffentlichkeit vermitteln; Medien- und Kulturbereich; Erwachsenen- und Weiterbildung; NGOs; Öffentlichkeitsarbeit; Tätigkeiten in Unternehmen, Parteien und Behörden; Tourismus; Wirtschaft; Kulturmanagement; Zeitungs- und Verlagswesen; strategische Projektentwicklung sowie selbständige Projektdurchführung und beratende Projektbegleitung.

## DAS INSTITUT

Das Institut für Geschichte umfasst die Fachbereiche bzw. Lehr- und Forschungsschwerpunkte Geschichte des Mittelalters und Historische Hilfswissenschaften, Geschichte der Frühen Neuzeit, Historische Fachinformatik und Dokumentation, Österreichische Geschichte und Zentraleuropa, Südosteuropäische Geschichte und Anthropologie, Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Zeitgeschichte, Museologie, Geschlechtergeschichte, Regionalgeschichte etc. Nach Maßgabe der vorhandenen Ressourcen versuchen

die an internationalen Forschungsprojekten, Editionen und Publikationen beteiligten Forscher/innen, die Studierenden und Absolvent/innen in ihre Vorhaben miteinzubeziehen.



## INHALT DES STUDIUMS

Das Masterstudium *KONFERENZDOLMETSCHEN* befähigt die Absolventinnen und Absolventen dazu, als selbstverantwortliche Expertinnen und Experten professionell zu handeln. Dies wird erreicht durch die Vermittlung der wissenschaftlichen Kenntnisse und Methoden des Faches sowie der praktischen Fertigkeiten, die für die berufliche Tätigkeit in verschiedenen Bereichen des Dolmetschens erforderlich sind. Das Masterstudium Konferenzdolmetschen legt damit auch die Basis für eine vertiefende translationswissenschaftliche Ausbildung im Rahmen eines weiterführenden Doktoratsstudiums. Für das Studium sind zwei Fremdsprachen zu wählen, eine B-Sprache (in die und aus der gearbeitet wird) und eine C-Sprache (aus der in die A-Sprache gearbeitet wird). Das Studium wird für folgende Sprachen angeboten: A-Sprache (C2-Niveau): Deutsch; B- oder C-Sprache (C1-Niveau): Arabisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch, Slowenisch, Spanisch, Ungarisch.

## KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN

Institut für theoretische und angewandte Translationswissenschaft  
translationswissenschaft.uni-graz.at  
itat@uni-graz.at  
studien.uni-graz.at/de/konferenzdolmetschen

MASTERSTUDIUM

# KONFERENZ- DOLMETSCHEN

Universität Graz – Geisteswissenschaftliche Fakultät

*We work for*  
**tomorrow**

[gewi.uni-graz.at](http://gewi.uni-graz.at)

